

Medien-Information 33/2023

23. November 2023

Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Kiel und der Polizeidirektion Kiel

231123.1 Kiel: Polizei und Staatsanwaltschaft ermitteln nach versuchtem Tötungsdelikt

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch kam es in Gaarden zu einem Angriff auf einen 23-Jährigen, der dabei lebensgefährliche Verletzungen erlitt. Polizei und Staatsanwaltschaft ermitteln wegen eines versuchten Tötungsdelikts.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand kam es kurz vor 03 Uhr in Höhe der Einmündung Karlstal / Verbindungsstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen einer vierköpfigen Gruppe und dem 23 Jahre alten Geschädigten. Nach Angaben einer Zeugin habe die Gruppe auf ihn eingeschlagen und eingetreten. Die Gruppe sei anschließend in Richtung Elisabethstraße geflüchtet.

Informierte Beamte des 4. Reviers stellten kurz darauf fest, dass dem Verletzten auch Stich- und Schnittwunden im Bereich des Oberkörpers und des Kopfes zugefügt worden waren. Er kam zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus. Nach Auskunft der Ärzte bestand aufgrund der Schwere der Verletzungen zunächst Lebensgefahr. Der Zustand des 23-Jährigen hat sich inzwischen stabilisiert.

Die Kieler Staatsanwaltschaft und die Kriminalpolizei ermitteln wegen eines versuchten Tötungsdelikts und suchen weitere Zeuginnen und Zeugen, die Angaben zu den Tätern oder dem Tathergang machen können. Weder der Geschädigte noch die einzig bekannte Zeugin konnten die Täter beschreiben. Hinweise nimmt die Polizei unter 0431 / 160 3333 entgegen.

Michael Bimler / Staatsanwaltschaft Kiel
Matthias Arends / Polizeidirektion Kiel

ots Originaltext: [Website der Pressestelle der Polizei Kiel](#)

Polizeidirektion Kiel | Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit | Gartenstraße 7 | 24103 Kiel
Tel 0431 160-2010 | Mobil NEU: 0171 2901114 / 0171 3038405 | Fax 0431 9886445031 |
[E-Mail-Adresse der Pressestelle der Polizei Kiel](#)
[Website der Landespolizei Schleswig-Holstein](#)

Oberstaatsanwalt Michael Bimler | Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Kiel |
Schützenwall 31- 35, 24114 Kiel | Telefon 0431 604-3001 | Mobil: 0171 1119 118 | Telefax 0431 604-3015 |
[E-Mail-Adresse der Pressestelle der Staatsanwaltschaft Kiel](#)
[Website Medieninformationen der Staatsanwaltschaften](#)